

The background is a watercolor painting of a landscape. It features several horizontal bands of color. The top band is a deep, dark blue. Below it is a lighter, medium blue. The middle section consists of several layers of green, ranging from a pale, almost white-green to a vibrant, saturated green. The bottom section is a warm, earthy brown or terracotta color. The edges between the bands are soft and slightly irregular, characteristic of watercolor washes.

Tim Proetel

RAUM UND FARBE

Mit Lasuren in die Tiefe malen



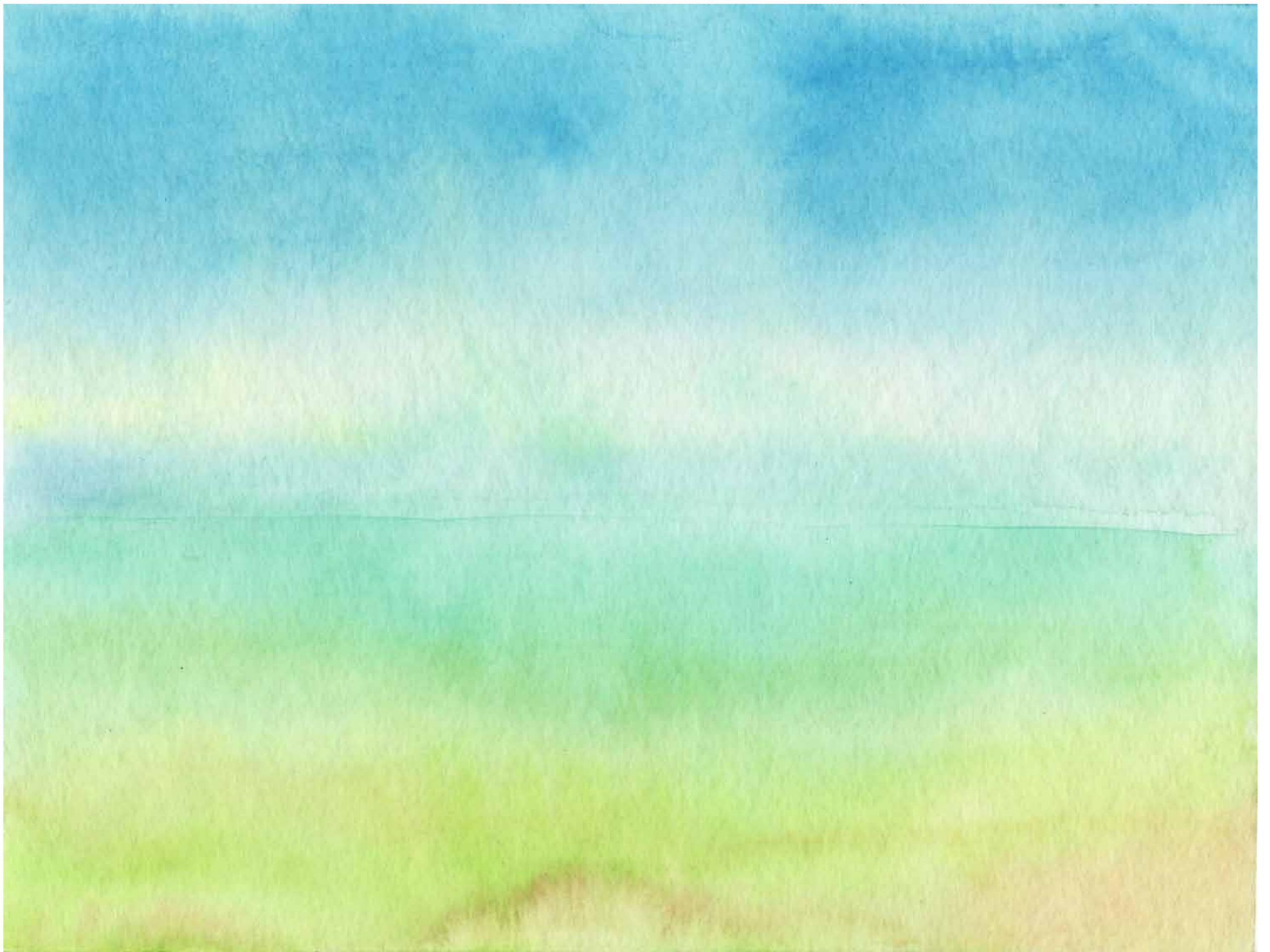
Die erste Schicht Aquarellfarbe wird hell und dünn auf das feuchte Papier aufgetragen.



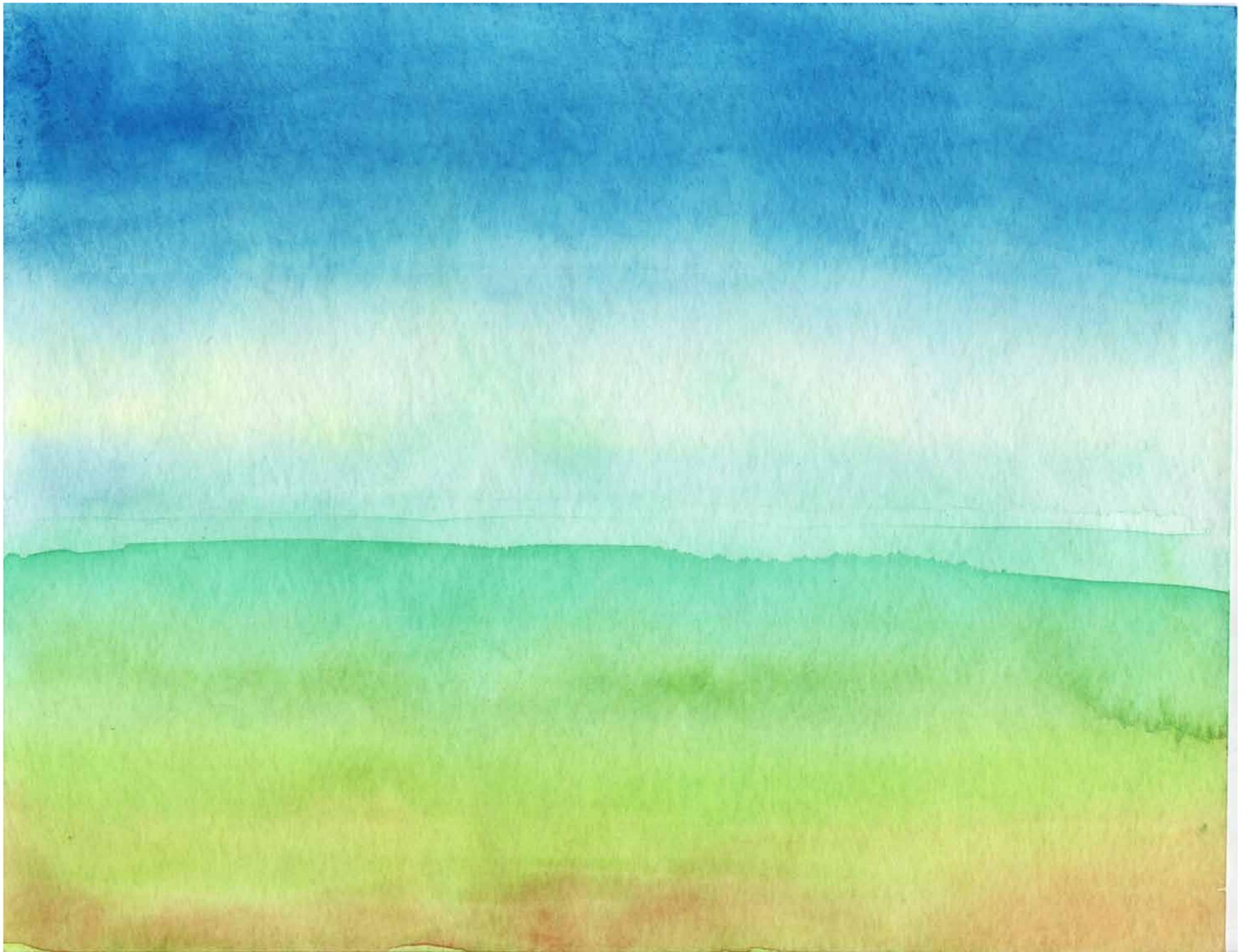
Die erste Schicht Aquarellfarbe wird hell und dünn auf das feuchte Papier aufgetragen. Oberhalb des Horizonts ist ein hellgelber Streifen angelegt.



Vor dem Auftragen der zweiten Schicht, muss die erste vollständig getrocknet sein. Der Blauton am Horizont (Cölinblau) geht in grün über und ist vorne gelblich (Indischgelb).



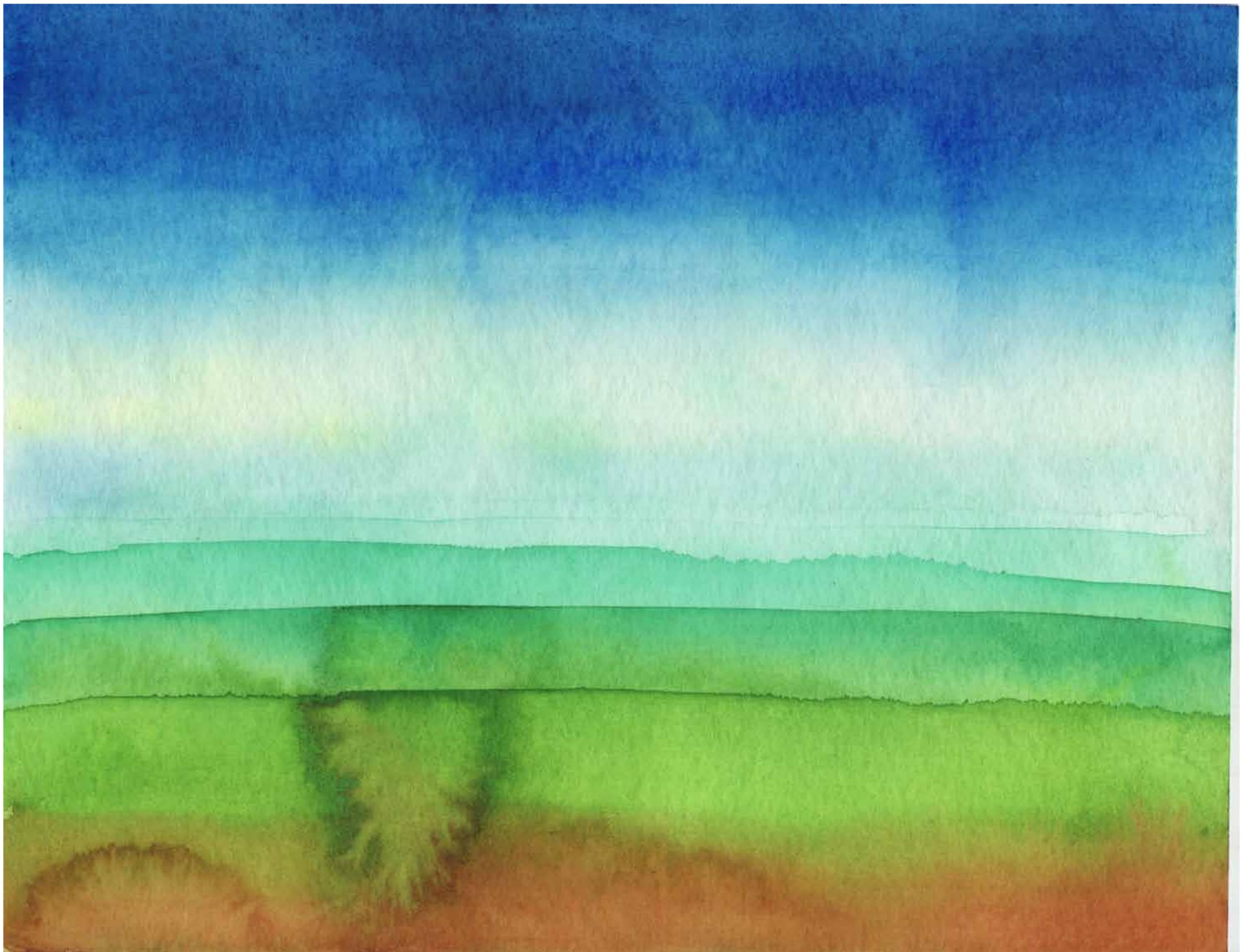
Mit jeder Schicht werden die Farbtöne intensiver. Sie beginnen den Raum in vorne und hinten zu gliedern.



Dort wo das Papier vorsichtig mit dem Pinsel angefeuchtet ist, verlaufen die Farben ineinander. Die unteren Schichten sollen sich dabei nur leicht anlösen.



Im unteren Bereich kommt ein warmer Brauntönen dazu. An den Rändern bilden sich die für die Staffelung wichtigen Kanten. Der Himmel wird nach oben hin mit Kobaltblau dunkler.



Im Himmel nun auch dunkles Indigo. Dort sollen sich keine Ränder bilden. Dazu wird ein großer Bereich angefeuchtet, die Farbe aber nur ganz oben aufgetragen. Sie verläuft dann stufenlos ins Helle.



Durch die Lasuren behalten auch dunkle Bereiche im Himmel Licht. Die gelbe Untermalung im Vordergrund sorgt für einen warmen Ton.



Die räumliche Staffelung der Bildebenen geht von den warmen Farben im Vordergrund in die kühlen des Hintergrunds über. Das Weiss des Papiers trägt nach wie vor entscheidend zur Lichtwirkung bei.